

Althorn in Es



Anfangsalter: Ab der 1. Primarklasse

Voraussetzungen: Da das Althorn relativ wenig Anblasdruck benötigt und leicht zu halten ist, eignet es sich sehr gut zum Einstieg in eine Blechbläserkarriere. Es kann ab etwa 7 Jahren gespielt werden. Ein späterer Wechsel auf Trompete / Kornett oder ein grösseres Blechblasinstrument (Euphonium / Posaune) ist ohne weiteres möglich.

Das Althorn in Es: Das Althorn stammt vom Saxhorn ab, welches vom Belgier Adolphe Sax erfunden wurde. Die Saxhörner haben ihren Ursprung bei den Signalthörnern (französisch «Bugles», deutsch «Flügelhorn»), die nach der Erfindung der Ventile zunächst in verschiedenen Typen von französischen Instrumentenbauern hergestellt wurden. Die besonderen Merkmale des Instruments sind die Form mit dem nach oben gerichtetem Schallstück, die konische Bohrung, die Anlage der Ventile und der mehr oder weniger tiefe Kessel des Mundstücks.

Einsatzmöglichkeiten: Soloinstrument, Brass Ensemble, Brass-Band, Blasmusik und Jugendmusik

Standorte für Unterricht: Alle Gemeinden

Anschaffungskosten: Neu- und Kaufpreis ab CHF 1890.- (Yamaha)

Zusätzliches: Neben dem Unterricht beim Fachlehrer bestehen für die Musikschorinnen und -schüler nach ca. 1 Jahr Ausbildung, die Möglichkeit, in einem Bläserensemble mitzuspielen. Nach 3-4 Jahren besteht die Chance in regionalen Jugendblasorchestern mitzuspielen. Das gemeinsame Musizieren in einem kleinen Ensemble und im grossen Orchester, kann ein guter Ansporn für das tägliche Spielen sein.

Beratung durch unseren Lehrer: Bauknecht Urban
Tel. 079 403 68 48
E-Mail: urban.bauknecht@msrl.ch

Anmeldung: Online-Anmeldung auf unserer Website msrl.ch

Fachgeschäft: Für eine Beratung, Kauf oder Miete in einem Fachgeschäft empfiehlt die MSRL:

INDERBINEN[®]
blasinstrumente
Aarauerstrasse 9, 5033 Buchs b. Aarau
062 822 83 28 / www.inderbinen.com



Für Beginner: Gute Schülerinstrumente können am Anfang gemietet und später unter Anrechnung der Miete gekauft werden. Auch Musikgesellschaften leihen Instrumente aus. Lassen Sie sich durch den Instrumentallehrer beraten.